SÜDOSTEUROPA-GESELLSCHAFT

Europa-Union München
Mitwirken am Europa der Bürger

EINLADUNG

»Griechenland – vom Umgang mit der Krise«

Der Literat Petros Markaris

Foto: Regine Mosimann / © Diogenes Verlag

im Gespräch mit dem
Griechenlandkenner Jens Bastian

mit Lesung von Petros Markaris aus dem aktuellen Roman
„Zurück auf Start. Ein Fall für Kostas Charitos“
(Zürich: Diogenes, 2015)

am Mittwoch, 13. Januar 2016, 19:00 Uhr
in der Seidlvilla (Mühsam-Saal), Nikolaiplatz 1 b, 80802 München-Schwabing

Petros Markaris wurde 1937 in Istanbul geboren und lebt in Athen. Er studierte Volkswirtschaft, ist Verfasser von Theaterstücken, Schöpfer einer beliebten griechischen Fernsehserie, Co-Autor von Theo Angelopoulos und Übersetzer deutscher Dramatiker wie Brecht und Goethe ins Griechische. Mit dem Schreiben von Kriminalromanen begann er erst Mitte der neunziger Jahre. Heute wird sein Kommissar Kostas Charitos oft in einem Atemzug mit Wallander, Montalbano und Brunetti genannt. In seinen Romanen und Essays zeigt sich Markaris als kenntnisreicher und kritischer Kommentator der wirtschaftlichen, politischen und sozialen Misere in Griechenland.

Dr. Jens Bastian, Jahrgang 1960, geboren in Nürnberg. Der promovierte Ökonom lebt seit 17 Jahren in Griechenland. Nach einer achtjährigen Tätigkeit bei einer griechischen Privatbank war er von 2005-2009 Chefökonom der ehemaligen *European Agency for Reconstruction* in Thessaloniki. Zwischen 2011 und 2013 war er Mitglied der *Task Force for Greece* der Europäischen Kommission in Athen. Er ist heute als freier Wirtschaftsberater und Finanzmarktanalyst tätig und ist gefragter Experte und Kommentator in der gegenwärtigen Krise in Griechenland.

Eintritt frei. Anmeldung bitte spätestens 11. Januar mit beiliegendem Formular per Post, Fax oder Email.

Südosteuropa-Gesellschaft, Widenmayerstr. 49, 80538 München
Telefon (089) 2121540, Telefax: (089) 2289469, E-Mail: info@sogde.org, www.sogde.org